

Produktname: p38 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21421**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:41kD;Observed MW:41kD

Antigen-Informationen

Genname	MAPK14 Mitogen-activated protein kinase 14;MAP kinase 14;MAPK 14;Cytokine suppressive anti-inflammatory drug-binding protein;CSAID-binding protein;CSBP;MAP kinase MXI2;MAX-interacting protein 2;Mitogen-activated protein kinase p38 alpha;MAP kinase p38 alpha;Stress-activated protein kinase 2a;SAPK2a;
Alternative Namen	
Gen-ID	1432.0
SwissProt ID	Q16539
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

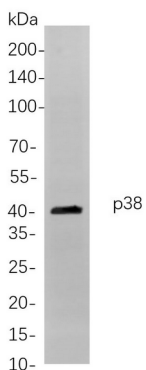
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur MAP-Kinase-Familie. MAP-Kinasen fungieren als Integrationspunkt für verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Diese Kinase wird durch verschiedene Umweltstressoren und proinflammatorische Zytokine aktiviert. Die Aktivierung erfordert ihre Phosphorylierung durch MAP-Kinase-Kinasen (MKKs) oder ihre Autophosphorylierung, die durch die Interaktion des Proteins MAP3K7IP1/TAB1 mit dieser Kinase ausgelöst wird. Zu den Substraten dieser Kinase gehören die Transkriptionsregulatoren ATF2, MEF2C und MAX, der Zellzyklusregulator CDC25B und der Tumorsuppressor p53, was auf die Rolle dieser Kinase in der stressbedingten Transkription und Zellzyklusregulation sowie in der Reaktion auf genotoxischen Stress hindeutet. Vier alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens kodieren für d

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des p38-Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.